



ANALYSISKOMPAKT

ALTERNATIVE INVESTMENTS

Scope vergibt Awards zum zehnten Mal

Im November wurden die zehnten Scope Awards im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung in der Villa Kennedy in Frankfurt am Main verliehen.

Jury mit drei externen Experten

Ein Novum stellte in diesem Jahr die Zusammensetzung der Jury dar. Neben Scope Chefanalyst Dr. Stefan Bund bestand sie aus drei externen Experten:

Als Vertreter der Wissenschaft verstärkte Prof. Wolfgang Karl Härdle, Inhaber des Lehrstuhls für Statistik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, die Jury. Als Repräsentant der Fachpresse bereicherte Bernd Mikosch, Chefredakteur von FONDS professionell, das Expertengremium. Ulrich Kissing, Vorsitzender des Vorstandes der Hypo Group Alpe Adria AG, konnte wichtige Perspektiven aus der Praxis zur Entscheidungsfindung der Jury beisteuern.

Investment Manager und Anbieter von Kapitalanlageprodukten stehen vor der Herausforderung, Anlegern im derzei-

tigen Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen zu bieten. In diesem Punkt konnten vor allem Deka Immobilien, TSO-DNL Funds sowie HKA / IMMAC die Jury überzeugen.

Als weiteren wichtigen Aspekt betrachtete die Jury die Fähigkeit einzelner Anbieter, Investoren ein breites Spektrum an Sachwertanlagen anzubieten. Dies wurde insbesondere dem Anbieter geschlossener Sachwertfonds WealthCap bescheinigt.

Der Fokus auf und der Zugang zu institutionellen Investoren ist ein weiteres Merkmal, das die Jury positiv bewertete. Die Entscheidung für Allianz Global Investors als Award-Gewinner in der Kategorie „Renewable Energy“ wurde in hohem Maße von diesem Merkmal getragen.

Die Fähigkeit, in umkämpften Märkten stark zu wachsen, wurde von der Jury ebenfalls gewürdigt. Die DekaBank erhielt die Auszeichnung im Retail-Zertifikatemarkt, da sie als Neuling in diesem Gebiet überdurchschnittliches Wachstum zeigte. Vor allem der Ausbau der

Kostenfreies Abonnement des AnalysisKompakt im Abo-Center unter:
www.scoperatings.com

Inhalt

Scope vergibt Awards zum zehnten Mal...	1
Scope erhöht das Kapital um weitere 3,25 Millionen Euro und baut Ratingsparte weiter aus	7
Scope Ratings baut Präsenz in Italien aus....	8
Alternative Investmentfonds Ausblick 2016	9
Geschlossene AIF: Stimmungsaufhellung bei Anbietern – weiterhin Stimmungstief bei Vermittlern	11
European real estate debt funds continue to grow – but face tougher competition in buying assets	13
Pressespiegel.....	14
Scope Management Ratings.....	15
Offene Immobilien-Publikumsfonds.....	16
Geschlossene Fonds.....	17
Scope Research Financial Institutions....	18

Vertriebsbetreuer vor Ort beeindruckte die Jury.

Weitere Informationen sowie Fotos zur Award-Verleihung auf:
www.scope-awards.de



Wir gratulieren den Gewinnern der Scope Investment Awards 2015



(v. l. n. r.) Dr. Gernot Archner (BIIS, Laudator) // Volker Noack, Union Investment // Torsten Knapmeyer, Deka Immobilien // Markus Wickenträger, Deutsche Asset & Wealth Management

Open ended Funds – Retail Real Estate European



Die Gesellschaft verfügt über sehr breit diversifizierte Portfolios mit konstant hohen Vermietungsquoten. Hervorzuheben ist beim Gewinner in der Kategorie Open Ended Funds – Retail Real Estate European die hohe Transaktionskompetenz. Besonders erwähnenswert ist hier ein Portfolioverkauf, der über mehrere Fonds hinweg strukturiert wurde. Das Unternehmen nimmt zudem eine führende Rolle bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstandards ein.

Open ended Funds – Retail Real Estate Global



Der Gewinner in der Kategorie Open Ended Funds – Retail Real Estate Global verfügt über eine sehr gute Investment- und Asset Management Expertise in den jeweiligen Märkten. Die Jury honoriert mit dem Award die überzeugende Rendite, die gute Vermietungsquote sowie die breite geografische Diversifikation des Vorzeigeproduktes mit dem höchsten Auslandsanteil im Vergleich. Sowohl die Ankaufs- als auch Verkaufsentscheidungen des Managements trugen erfolgreich zur Wertentwicklung des Portfolios bei.

Open ended Funds – Institutional Real Estate

Deutsche Asset
& Wealth Management



Der Vorsprung des Gewinners in der Kategorie Open Ended Funds - Institutional Real Estate war denkbar knapp. Für den entscheidenden Unterschied sorgten die hervorragende Transaktionskompetenz sowie das konsequente Wachstum des verwalteten Vermögens institutioneller Anleger. Zudem weist der Immobilien Asset Manager eine exzellente Kompetenz in der Entwicklung, Strukturierung und dem ertragsorientierten Management von indirekten Immobilieninvestments auf. Nicht zuletzt überzeugte die Jury die hohe Performance der Produkte

Wir gratulieren den Gewinnern der Scope Investment Awards 2015



(v. l. n. r.) Dr. Rainer Krütten, WealthCap // Thomas F. Roth, HKA / IMMAC // Oliver Porr (LHI, Laudator) // Kathrinchen van der Biezen, TSO-DNL Funds

Closed End Funds – Real Estate European



Der Gewinner des Awards in der Kategorie Closed End Funds – Real Estate European zeichnet sich durch dessen hohe europäische und internationale Immobilienmanagementkompetenz aus. Der langjährig etablierte Investment Manager zählt zu den führenden Anbietern von geschlossenen Fonds in Deutschland. Mit der Breite an neu aufgelegten geschlossenen AIF eröffnet dieser Manager Privatanlegern attraktive Sachwertanlagen. Diese Faktoren gepaart mit sehr hohen organisatorischen Standards waren für die Jury ausschlaggebend für die Auszeichnung.

Closed End Funds – Real Estate Spezial Immobilien



Das Unternehmen ist die erste von der BaFin zugelassene KVG und Marktführer in seinem Spezialsegment. Mit einer konservativen Investmentstrategie konnte die Gesellschaft seit 1997 über 70 Fondsvehikel bei privaten und institutionellen Investoren platzieren. Neben einer hohen Strukturierungskompetenz und Qualität im Fondsmanagement ist insbesondere die überzeugende Performance der Produkte ausschlaggebend für die Vergabe des Awards in der Kategorie Closed End Funds – Real Estate – Spezialimmobilien.

Closed End Funds – Real Estate Global



THE SIMPSON ORGANIZATION

Der seit über 25 Jahren sehr erfolgreich agierende Immobilienentwickler und Investment Manager macht im Rahmen der exklusiven Zusammenarbeit mit einer deutschen Vertriebsgesellschaft seine Investmentstrategie auch deutschen Anlegern verfügbar. Die tiefe Marktkenntnis und Vernetzung in den jeweiligen lokalen Märkten sowie die sehr gute Performance der Produkte überzeugten die Jury, den Award in der Kategorie Closed End Funds – Real Estate Global diesem Asset Manager zu verleihen.

Wir gratulieren den Gewinnern der Scope Investment Awards 2015



(v. l. n. r.) Prof. Dr. Wolfgang Härdle (Humboldt-Universität Berlin, Laudator) // Karl Benno Nagy, Walton // Dr. Armin Sandhövel, Allianz Global Investors // Tobias Bisch, Doric // Dr. Stefan Bund (Scope Ratings, Laudator)

Closed End Funds – Infrastructure



In der Kategorie Closed End Funds – Infrastructure überzeugte die Jury die differenzierte Investmentstrategie des Asset Managers. Dabei weist das Unternehmen durch sein innovatives Research klare Wettbewerbsvorteile auf. Die Gesellschaft konnte ihren erfolgreichen Track Record in Landentwicklungen im kanadischen Heimatmarkt auf neue Investmentmärkte in den USA ausweiten. Positiv würdigt die Jury die konsequent verfolgte geografische Diversifikation und Zusammenarbeit mit namhaften institutionellen Co-Investoren.

Closed End Funds – Renewable Energy



Der Gewinner des Awards in der Kategorie Closed End Funds – Renewable Energy zeichnet sich durch dessen klare Fokussierung auf institutionelle Investoren aus. Repräsentativ steht hierfür das Flaggschiffprodukt des Anbieters, in den 24 institutionelle Anleger binnen eines Jahres investiert haben. Als Mitglied einer großen Versicherung hat der Manager zudem Zugang zu einem internationalen Netzwerk, was der Gesellschaft Vorteile im Hinblick auf Deal Sourcing und Due Diligence Support verschafft und ein Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Closed End Funds – Transportation



Der Asset Manager hat die Jury in der Kategorie Closed End Funds – Transportation durch seine hervorragende Inhouse-Kompetenz, internationale Präsenz und bedeutende Marktstellung im Segment Aviation überzeugt. Die Ausweitung der verwalteten Assets gelang durch die Auflage alternativer Anlagevehikel wie börsennotierten Flugzeuginvestments und Anleihen. Die Jury hat bei ihrer Entscheidung die sehr lange Branchenerfahrung sowie hervorragende Expertise besonders im operativen Asset Management gewürdigt.

Wir gratulieren den Gewinnern der Scope Investment Awards 2015



(v. l. n. r.) Lars Brandau (DDV Deutscher Derivate Verband, Laudator) // Anouch Wilhelms, Commerzbank // Hussam Masri, DekaBank // Holger Scholze (TV-Börsenkorrespondenz, Laudator)

Zertifikate – Sekundärmarkt

COMMERZBANK 

Der Gewinner des Awards in der Kategorie Zertifikate Sekundärmarkt zeichnet sich durch ein umfangreiches Produktangebot mit über 900 Basiswerten und rund 200.000 Zertifikaten aus. Seit über fünf Jahren verteidigt der Emittent die Marktführerschaft im Bereich der Hebelprodukte. Besonders positiv vermerkt wurde die Entwicklung innovativer Produkte wie den Faktor-Zertifikaten. Die hohe Qualität des Internetauftritts sowie die hervorragenden Informationsmöglichkeiten für Anleger trugen ebenfalls positiv zur Entscheidung der Jury bei.

Zertifikate – Primärmarkt



Ausschlaggebend für die Entscheidung der Jury in der Kategorie Zertifikate Primärmarkt waren der überzeugende Markteintritt und das überdurchschnittliche Wachstum des bonitätsstarken Emittenten. Hervorzuheben ist die hohe Qualität des Internetauftritts, welche durch ein ausführliches Informationsangebot, eine präzise Produktnavigation und die hervorragende Benutzerfreundlichkeit gewährleistet wird. Nicht zuletzt überzeugte die Jury die leistungsstarke Vertriebsunterstützung und After-Sales Betreuung der Kunden.

Wir gratulieren den Gewinnern der Scope Investment Awards 2015



(v. l. n. r.) Torsten Hinrichs (Scope Ratings, Laudator) // Mario Schüttauf, Commerz Real // Jürgen Gerber, Jamestown // Oliver Porr, LHI // Dr. Stefan Bund (Scope Ratings, Laudator)

Special Awards – Deal of the Year



Architektonisch und städteplanerisch hebt sich diese Immobilie, die hinter einer historischen Fassade entsteht, aus Sicht der Jury besonders hervor. Die Projektentwicklung in einer exponierten Lage Kölns ist bereits voll vermietet. Nicht nur mit diesem Ankauf stellte die Gesellschaft ihre hohe Transaktionskompetenz unter Beweis – auch weitere Ankäufe besonders im Bereich von Projektentwicklungen überzeugten die Jury für die Verleihung des Special Awards – Deal of the Year.

Special Awards – Transparency



Der Gewinner dieses Special Awards überzeugt durch eine verständliche, präzise, umfassende und zeitnahe Kommunikation sowohl gegenüber Anlegern als auch interessierten Dritten. Diese Gleichbehandlung in Bezug auf Offenheit und Qualität des Reportings auf der Homepage des Unternehmens stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar, welches die Jury mit dem Verleih des Transparenz-Awards prämiiert.

Special Awards – Innovation



Der Special Award für Innovation geht an einen Asset Manager mit hoher Inhouse-Strukturierungskompetenz sowie einer konsequenten Ausrichtung auf die Bedürfnisse institutioneller Investoren. Dieses Know-how mündet in maßgeschneiderte Produktlösungen. Besondere Würdigung verdient hierbei die Verbriefung Alternativer Investmentfonds (AIF Securitization) in den Asset-Klassen Erneuerbare Energien und Immobilien im noch jungen Umfeld der AIFM-Regulierung.

Scope erhöht das Kapital um weitere 3,25 Millionen Euro und baut Ratingsparte weiter aus

Im Jahr 2015 hat Scope insgesamt rund 11,5 Millionen Euro Eigenkapital platziert. Zusätzliches Kapital dient weiterer Expansion. Umsatzentwicklung im Jahr 2015 deutlich beschleunigt. Break-Even bereits im Jahr 2016 erwartet.

Scope hat in den vergangenen drei Wochen die letzte Tranche in Höhe von 3,25 Millionen Euro der diesjährigen Finanzierungsrunde platziert. Zeichner sind ausschließlich Privatanleger mit industriellem oder finanzwirtschaftlichem Hintergrund – vorwiegend aus Zentral- und Westeuropa aber auch aus den USA.

"Scope bleibt auf konsequentem Wachstumskurs. Innerhalb der nächsten drei Jahre werden wir mit unserer Tochtergesellschaft Scope Ratings die erste ernstzunehmende Ratingalternative zu den US-Agenturen in Europa etablieren", kommentiert Florian Schoeller, CEO der Holdinggesellschaft. „Die Tatsache, dass die neuen Aktien innerhalb von nur drei Wochen gezeichnet waren, zeigt, dass Investoren die ökonomischen Perspektiven einer europäischen Ratingalternative als sehr attraktiv beurteilen.“

Investitionen in Höhe von 15 Millionen Euro in drei Jahren

Scope hat in den vergangenen drei Jahren insgesamt 15 Millionen Euro in den Ausbau der Ratingkapazitäten und -infrastruktur investiert. "Wir haben unser wichtigstes Ziel erreicht", so Torsten Hinrichs, zuständiger Vorstand für das Ratinggeschäft innerhalb der Scope Gruppe. "Es war unser Plan, ein ideales Setup zu schaffen und damit ein stabiles Fundament für zukünftiges Wachstum zu legen."

Das Resultat: Scope deckt als einzige europäische Ratingagentur alle relevanten Ratingsektoren ab und ist mit dieser breiten Produktpalette europaweit aktiv. In allen großen europäischen Märkten ist Scope auch vor Ort – mit Analysten oder Repräsentanzen – vertreten. In allen Ratingsektoren und an sämtlichen Standorten kann Scope bereits signifikante Umsätze vorweisen.

Ein Schwerpunkt der Investitionen in den vergangenen Jahren war der Ausbau analytischer Exzellenz. Ziel war es, die Qualität der analytischen Arbeit auf das Niveau der großen Agenturen zu heben. Dazu hat Scope mehr als 20 etablierte Analysten mit umfassender Raterfahrung verpflichtet. „Dies zeigt zum einen, in welchem Ausmaß unsere analytische Leistungsfähigkeit angewachsen ist. Zum anderen zeigt es, dass unsere strategische Ausrichtung auch für Analysten sehr attraktiv ist“, so Torsten Hinrichs.

Die vergangenen 12 Monate haben gezeigt, dass die getätigten Investitionen Früchte tragen und sich der Markt für eine europäische Ratingalternative öffnet. So konnten prominente Ratingmandate wie die UBS oder die KfW gewonnen werden. Im Bereich Structured Finance hat Scope 2015 auf mandatiertes Basis Transaktionen mit einem Volumen von insgesamt 25 Milliarden Euro bewertet (nach 5 Mrd. Euro 2014). Das entspricht einem Achtel des gesamten europäischen Marktvolumens 2015.

Neugeschäft wächst rapide

In den zurückliegenden 12 Monaten hat die Unternehmensgruppe einen deutlichen Anstieg der Umsätze verzeichnet. So konnten insbesondere die Neuumsätze im Jahr 2015 um 83% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Für das 1. Quartal 2016 sind die Analysekapazitäten nahezu ausgelastet. „Aufgrund der Umsatzentwicklung in diesem Jahr und der Tatsache, dass nahezu alle Anfangsinvestitionen abgeschlossen sind, rechnen wir mit dem Erreichen der Break-Even-Schwelle schon im kommenden Jahr“, so Schoeller.

Scope versteht sich als Anbieter hochwertiger Analysen für den gesamten Finanzsektor. Ratings sind und bleiben der wichtigste Ertragsbereich in der



Torsten Hinrichs
CEO Scope Ratings

Gruppe. Daneben verzeichnet Scope jedoch eine stark steigende Nachfrage seitens institutioneller Investoren nach maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Research und Risk Assessment Services. Scope wird diesen Trend aufgreifen und 2016 stärker in die Sparte "Investor Services" investieren.

Für weiteres Wachstum gilt „make or buy“

Im Jahr 2016 wird sich Scope auch erstmals für eine Beteiligung institutioneller Investoren öffnen. "In den vergangenen drei Jahren haben wir ein solides Fundament geschaffen. Jetzt werden wir das aktuelle Momentum nutzen und die Dynamik weiter steigern. Auch wenn unser Fokus derzeit auf Europa liegt, endet unsere Wachstumsstrategie nicht an den Grenzen Europas“, sagt Florian Schoeller.

Für die weitere Expansion kommt sowohl die Akquisition anderer Analyseunternehmen als auch die Verpflichtungen weiterer Analysten oder auch ganzer

Fortsetzung auf der folgenden Seite >>

Teams in Frage. "Das europäische Ratinggeschäft steht vor einer Konsolidierung. Scope bietet Unternehmen und Analysten gleichermaßen die Chance sich in diesen Prozess einzubringen und gemeinsam den "European Champion" zu etablieren."

Zur Eigentümerstruktur:

Neben Unternehmensgründer Florian Schoeller und dem Ankeraktionär AQTON SE (Beteiligungsgesellschaft von Stefan Quandt), zählen insgesamt

46 Privatinvestoren zu Scopes Eigentümerkreis. Dabei handelt es sich um namhafte Persönlichkeiten aus dem europäischen Finanzwesen und der Industrie wie zum Beispiel Simon Fraser (Ex-Aufsichtsrats- und Vorstands-Mitglied der Barclays Bank), Dr. Manfred Gentz (Ex-CFO Daimler-Benz), Dr. Peter Gloystein (Ex-CEO BHF Bank und Ex-Vorstandsmitglied der Commerzbank), Christoph Gross (Ex-Mitglied des Global Executive Board der Ernst & Young AG), Dr. Peter M. Haid (Freitag & Co.,

Ex-Vorstandsmitglied der BW-Bank), Fred Irwin (Ehrenpräsident der American Chamber of Commerce in Germany), Dr. Herbert Meyer (Ex-CFO Heidelberger Druckmaschinen AG), Dr. Christian Orator (Ex-Vorstandsmitglied der Zurich Financial Services Group), Hans Peter Peters (Ex-CEO Morgan Stanley Deutschland), Prof. Dr. Hermann Simon (Gründer Simon-Kucher & Partners), Dr. Herbert Stepic (Ex-CEO Raiffeisen International) und Maurice Thompson (Ex-CEO Citi UK und Deutschland).

Scope Ratings baut Präsenz in Italien aus

Roberto De Santis verstärkt Scopes Engagement auf dem italienischen Markt. Er verantwortet sämtliche Business Development Aktivitäten vor Ort. Großes Potenzial: Der Ruf nach einer europäischen Ratingstimme ist in Italien besonders laut.

Roberto De Santis wird für Scope Ratings den italienischen Markt systematisch erschließen. Er verantwortet als „Representative for Italy“ sämtliche Beziehungen zu Kunden in allen vier Ratingsegmenten von Scope: Unternehmen, Banken, Strukturierte Finanzierungen sowie Alternative Investments.

Scope positioniert sich als die europäische Rating-Alternative zu den US-Agenturen mit einem nicht-mechanistischen Ratingansatz, der auf die Sektor-Expertise und Meinungsstärke erfahrener Analysten setzt. Scope vermeidet jegliche US-zentrische Perspektive und berücksichtigt stattdessen regionale Besonderheiten. Einen wesentlich stärker zukunftsgerichteten Charakter erhalten die Ratings durch umfassende Prognosen relevanter Kennzahlen.

„Der Wunsch nach einer europäischen Rating-Alternative ist in Italien besonders stark ausgeprägt“, sagt Torsten

Hinrichs, CEO von Scope Ratings. „Wir haben uns daher mit Roberto De Santis einen sehr erfahrenen und breit vernetzten Finanzmarkt-Experten für den italienischen Kapitalmarkt an Bord geholt, um dieses Potenzial zu nutzen.“

Roberto De Santis verfügt über mehr als 35 Jahre Kapitalmarkterfahrung – zuletzt als Director für Client Business Management bei Standard & Poor's in Italien. Zuvor war er als Head of Corporate Relationship für das Wholesale Banking bei der ING Bank sowie in verschiedenen Positionen u.a. als Head of Structured Finance bei der Banco Intesa in New York und als Global Head of Structured Finance in Mailand tätig. Bei der Fiat Group arbeitete er zuvor mehr als zehn Jahre u.a. als Head of Capital Markets und Head of Group Investor Relations.

Zum Hintergrund: Scope Ratings hat in diesem Jahr bereits Repräsentanzen in Madrid und Paris sowie ein Analysten-



Roberto De Santis

Senior Manager, Scope Ratings

büro in Frankfurt eröffnet. Mit London und dem Firmensitz Berlin verfügt Scope über 5 Standorte. Derzeit bewertet Scope Ratings in Italien die Unicredit und Intesa Sanpaolo.

Alternative Investmentfonds – Ausblick 2016

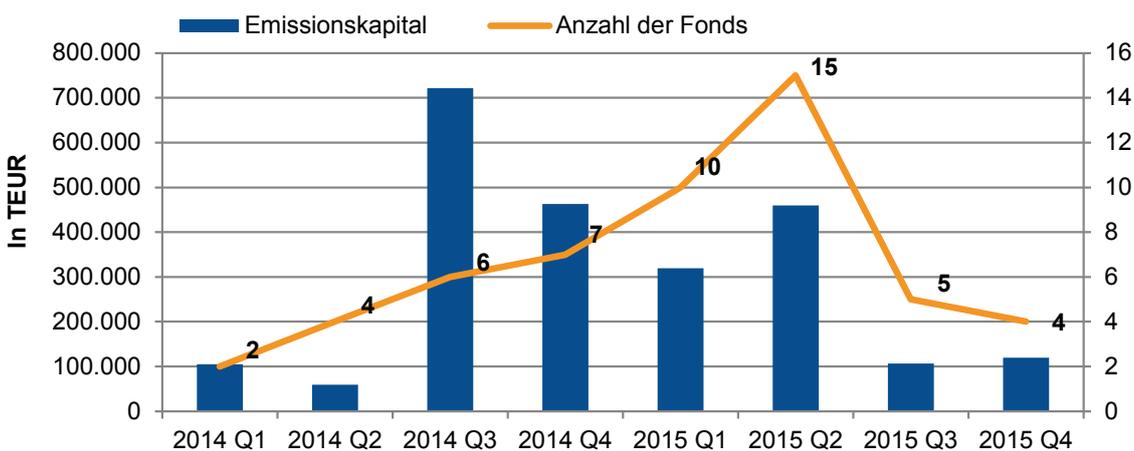
Für 2016 rechnet Scope Ratings mit einer Verschärfung des Wettbewerbs unter den Asset Managern alternativer Investmentfonds ("AIF"). Dabei werden Assetexpertise und der Zugang zu attraktiven Anlagemöglichkeiten von immer größerer Bedeutung. Vor dem Hintergrund sinkender Renditen steigt die Bereitschaft der Investoren, höhere Risiken zu akzeptieren. Gleichzeitig sind Asset Manager gefordert, innovative Strukturen zu entwickeln, um diese Risiken adäquat und für den Investor kapitaleffizient zu managen.

Scope erwartet dabei unterschiedliche Trends in den einzelnen Assetklassen, die sich entsprechend auf die Performance der jeweiligen AIF auswirken. In seinem Ausblick für 2016 teilt Scope neben seiner Einschätzung für die Assetklassen Immobilien, erneuerbare Energien und Transport auch seine Erwartungen für die AIF mit, die Investoren den Zugang zu diesen Anlagen ermöglichen.

Prognose nach Assetklassen und Vehikeln

Anlageklasse	Ausblick	Fondsperformance	Kommentar
Immobilien	↔	AIF offen	↗ Profitieren von Assetverkäufen im umkämpften institutionellen Wettbewerbsumfeld
		AIF geschlossen	→ AIF-Auflage hauptsächlich in Nischensegmenten
Erneuerbare Energien	→	AIF	→ Steigende Assetpreise, aber höhere Projektrisiken und langfristig vermehrte Marktrisiken
Flugzeuge	↔	AIF	↔ Aber: erhöhte Risiken bei Einobjektfonds und Fonds mit Large Widebody Flugzeugen
Schiffe	↔	AIF Kreditfonds	↔ Keine Platzierung eines EK-Fonds in 2016 erwartet

Emissionsvolumen geschlossener Publikums-AIF nach KAGB



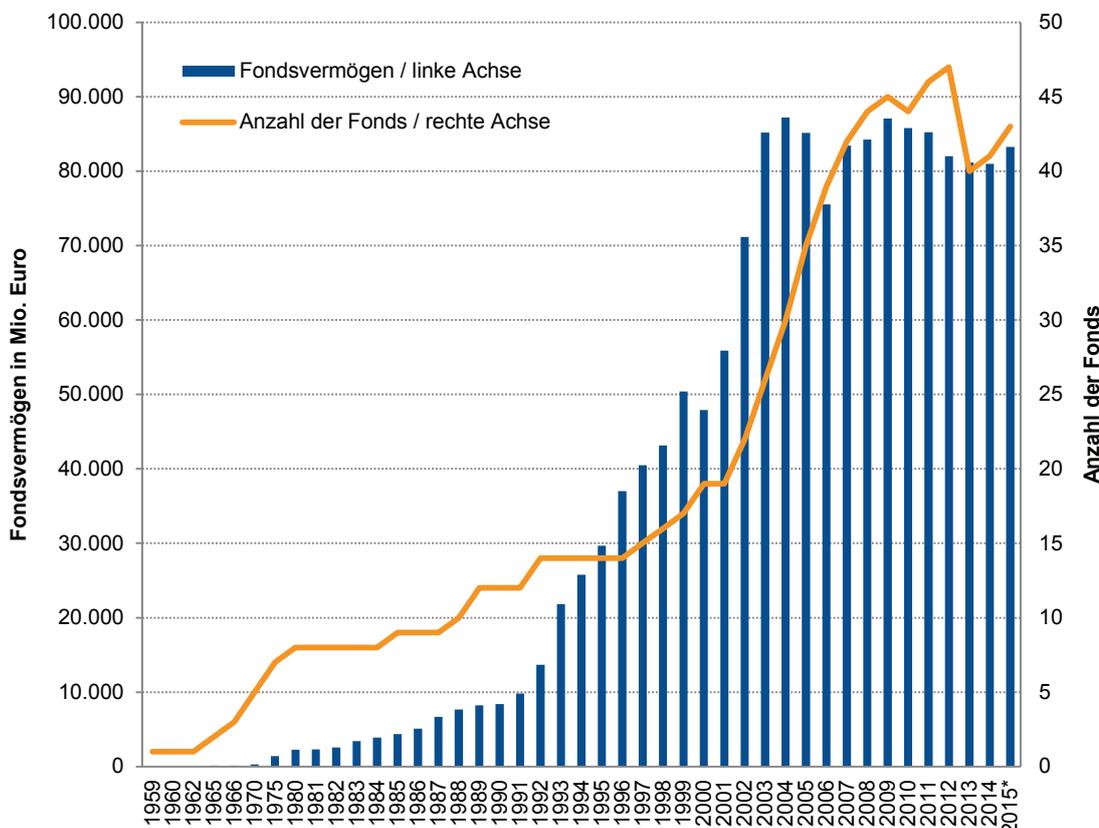
Quelle: BaFin; Verkaufsprospekte der Anbieter; Scope

Fortsetzung auf der folgenden Seite >>

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- Immobilien und erneuerbare Energien werden auch in 2016 die bevorzugte Assetklasse für alternative Investitionen bleiben. Die Erwartung stabiler Cashflows und eine zunehmende Nachfrage asiatischer und noramerikanischer Investoren werden die Preise weiter treiben.
- Investitionen in Flugzeuge werden weiter an Attraktivität und Nachfrage gewinnen. Diese Entwicklung wird durch das langfristige Wachstum der Luftfahrtbranche und den steigenden Kapitalbedarf der Fluggesellschaften getragen.
- Die Anlageklasse Schiffe wird auch in 2016 nicht aus ihrem Tief herausfinden. Lediglich in Fremdkapitalstrukturen mit hohen Marktwertabschlägen dürften sich einige Investoren wiederfinden.
- Gestiegene Assetpreise stellen allgemein eine Herausforderung für die Renditen neuer Fonds dar. Dies führt zu einer steigenden Risikobereitschaft der Investoren und stellt noch höhere Anforderungen an die Kompetenz des Asset Managers.
- Die sich fortsetzende Preiserhöhung von Immobilien wirkt sich positiv auf bestehende Fonds aus. Bei erneuerbaren Energien profitieren besonders Fonds, die über Anlagen mit fester Einspeisevergütung verfügen.
- Offene Immobilienfonds profitieren von der Attraktivität der Assetklasse und ihrer Möglichkeit, Wertsteigerungen zu realisieren und selektiv zu reinvestieren. Sie werden deutliche Mittelzuflüsse von privaten und institutionellen Investoren sehen.
- Bei institutionellen Investoren spielen regulatorische Anforderungen eine immer größere Rolle. Insbesondere Versicherungen sind aufgrund der Anwendung von Solvency II ab Januar 2016 verstärkt auf der Suche nach Fremdkapitalinvestitionen. Richtig positioniert sind hier Manager, die neben Assetexpertise auch über Strukturierungserfahrung und ausgereifte Reportingsysteme verfügen.

Entwicklung Offene Immobilienfonds



*Bis Q3; inkl. Fonds in Auflösung (Anzahl 7; Volumen 14,09 Mrd. Euro)

Quelle: BVI; Scope

**Download der
vollständigen Studie**

Geschlossene AIF: Stimmungsaufhellung bei Anbietern – weiterhin Stimmungstief bei Vermittlern

Scope hat Anbieter und Vermittler geschlossener AIF befragt. Insgesamt haben 24 Anbieter sowie 63 Vermittler teilgenommen. Die Anbieter verwalten ein Vermögen von insgesamt 132,8 Mrd. Euro – entspricht einem Marktanteil von über 80% der aktiven Anbieter.

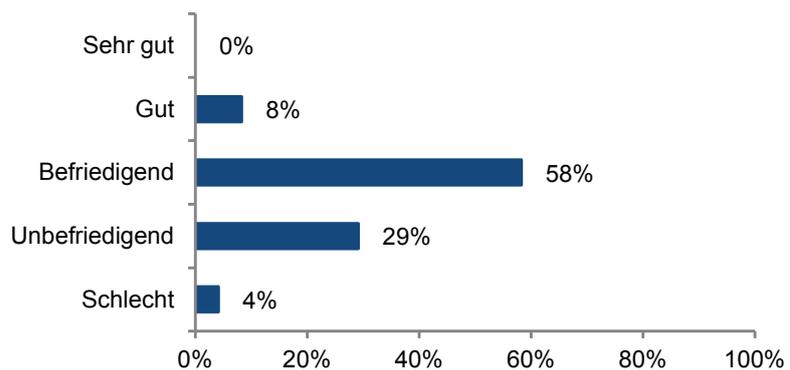
Die Kernergebnisse bei den Anbietern:

Immerhin fast 60% der Anbieter beurteilen die allgemeine Lage im Markt für geschlossene AIF in diesem Jahr als befriedigend. Nach Ansicht von rund 8% ist die Lage sogar gut. Rund ein Drittel der Befragten stuft die Lage hingegen als unbefriedigend oder schlecht ein.

Die Marktlage wird deutlich positiver eingeschätzt als in der Vorjahrsbefragung. Damals hatten 70% der Befragten die Lage als unbefriedigend oder schlecht beurteilt – und nur 30% als befriedigend oder gut.

Trotz der im Vergleich zur Vorjahresbefragung aufgehellten Stimmungslage sind die Erwartungen an das Platzierungsergebnis der gesamten Branche für 2015 sehr gering: Nur 8% der Anbieter sehen ein Branchenergebnis von mehr als zwei Mrd. Euro. Immerhin rund 17% erwarten bis zu zwei Mrd. Euro. Die Hälfte der Befragten erwartet ein Eigenkapitalplatzierungsvolumen von bis zu einer Mrd. Euro – davon zwei Anbieter sogar nur bis zu einer halben Milliarde Euro.

Wie beurteilen Anbieter die allgemeine Lage im Markt für geschlossene Fonds im Jahr 2015?



Quelle: Scope Ratings

Als größte Hindernisse für die Auflage neuer Fonds nannten 70% der Befragten den Mangel an attraktiv gepreisten Assets und 55% regulatorische Hürden. Immerhin 30% machen die mangelnde Nachfrage von Privatinvestoren für das geringe Angebot verantwortlich.

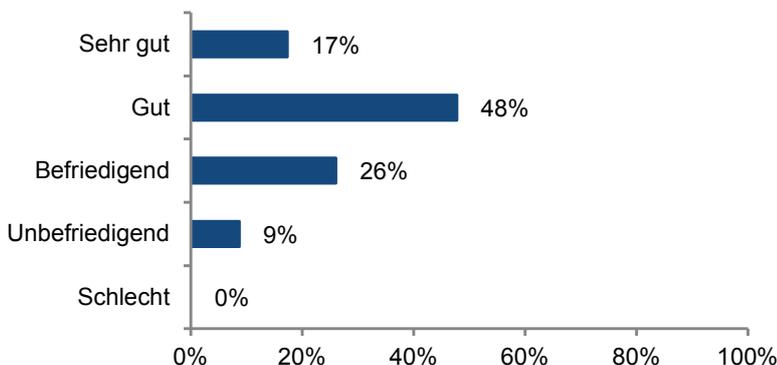
Die Kernergebnisse bei den Vermittlern:

Die Stimmung unter Vermittlern ist weiterhin eher schlecht als gut: Nur 7% der Befragten bewerten die allgemeine Marktlage in diesem Jahr als gut oder sehr gut. Rund 36% bewerten sie als befriedigend. Mehr als die Hälfte (59%) schätzen die Lage jedoch als unbefriedigend oder sogar schlecht ein.

Zum Vergleich: In der Vorjahresbefragung war das Stimmungsbild noch schlechter: Damals beurteilten mehr als 82% der Teilnehmer die Marktlage als unbefriedigend oder schlecht.

Auch beim erwarteten Absatz zeigt sich gegenüber der Vorjahresbefragung nur eine marginale Verbesserung: Für 2015 rechnen 42% mit einer Verringerung oder sogar deutlichen Verringerung des eigenen Fondsabsatzes gegenüber 2014 – ein Jahr mit ohnehin schon sehr niedrigen Platzierungsvolumina. Fast ein Drittel erwartet Stagnation. Immerhin 23% rechnen mit einem Zuwachs.

Wie beurteilen Anbieter die konkrete Lage Ihres Unternehmens im Geschäftsfeld geschlossene Fonds für das Jahr 2015?

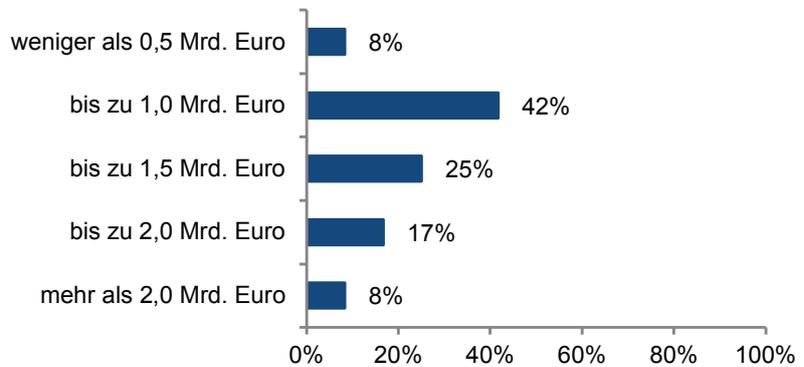


Anmerkung: 23 von 24 Teilnehmern beantworteten diese Frage.
Quelle: Scope Ratings

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Nur 5% der Befragten sind von einer deutlichen Absatzsteigerung überzeugt. Interessant: In Bezug auf das gesamte Platzierungsvolumen der Branche herrscht in diesem Jahr zwischen Vermittler und Anbieter nahezu Einigkeit. Wie bei den Initiatoren geht der größte Teil der Vermittler (59%) von einem Platzierungsvolumen von bis zu einer Mrd. Euro im Jahr 2015 aus. Knapp ein Fünftel erwartet ein Volumen von bis zu 1,5 Mrd. Euro. Nur jeder Siebte rechnet mit mehr als zwei Mrd. Euro.

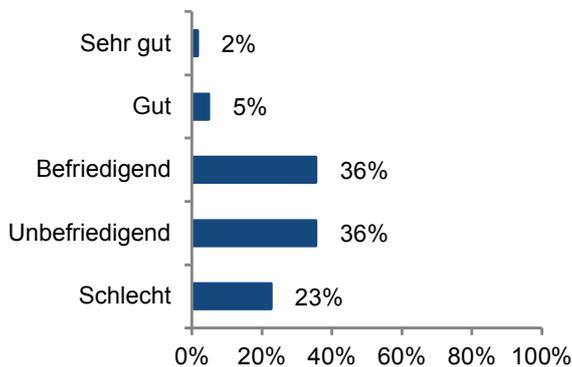
Mit welchem Platzierungsergebnis rechnen Anbieter 2015 für die gesamte Branche?



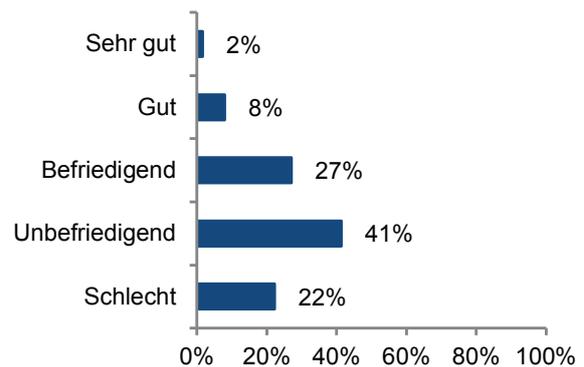
Quelle: Scope Ratings

[Download der vollständigen Umfrageergebnisse](#)

Wie beurteilen Vermittler die allgemeine Lage im Markt für geschlossene Fonds im Jahr 2015?



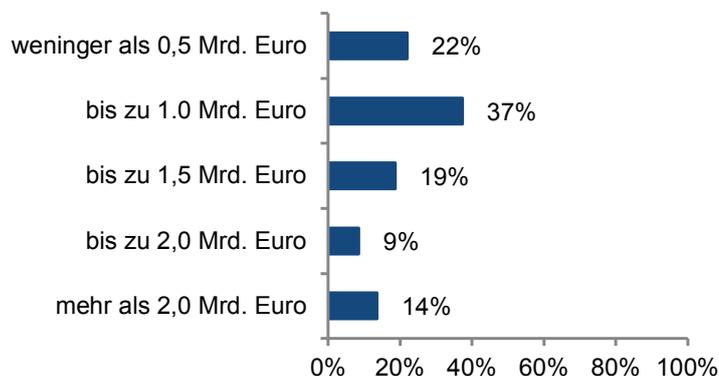
Wie beurteilen Vermittler die konkrete Lage Ihres Unternehmens im Geschäftsfeld geschlossene Fonds für das Jahr 2015?



Anmerkung: 62 von 63 Teilnehmern beantworteten diese Frage.
Quelle: Scope Ratings

Quelle: Scope Ratings

Mit welchem Platzierungsergebnis rechnen Vermittler 2015 für die gesamte Branche?



Anmerkung: 59 von 63 Teilnehmern beantworteten diese Frage.
Quelle: Scope Ratings

European real estate debt funds continue to grow – but face tougher competition in buying assets

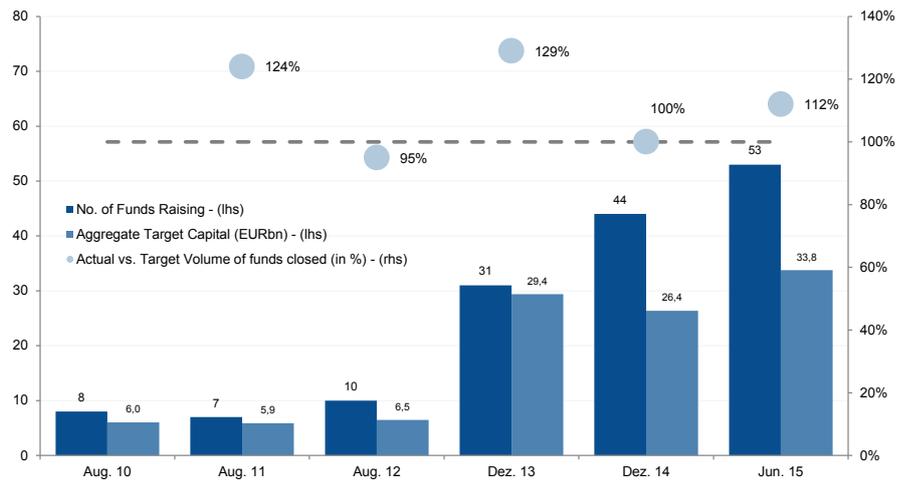
Scope Ratings sees 2015 on track to be record-breaking for European real estate debt funds with the number of funds and target capital raising by mid-year 2015 already above the 2013 full-year record.

With 53 funds and an aggregate target capital of EUR 33.6bn as of June 2015, growth of European real estate debt funds has kept its momentum since late 2012. The positive market reception of real estate debt funds is also reflected in strong placement volumes for funds since 2011, with most vintages showing actual placement volumes exceeding target levels.

The two most prominent reasons for the strong demand are: institutional investors' ongoing hunt for yield in a painfully low interest rate environment; and a favourable amendment in the regulatory framework for institutional investors in Europe. In particular, the currently strong demand for debt funds among German insurance companies and pension funds can be explained by changes in the German insurance supervision law (Versicherungsaufsichtsgesetz - VAG).

European real estate debt funds have gone from strength to strength over recent years with growth driven by both the asset and liability sides in funds. However, Scope predicts this to be a slowing trend. While demand for real estate

Trend in funds placed



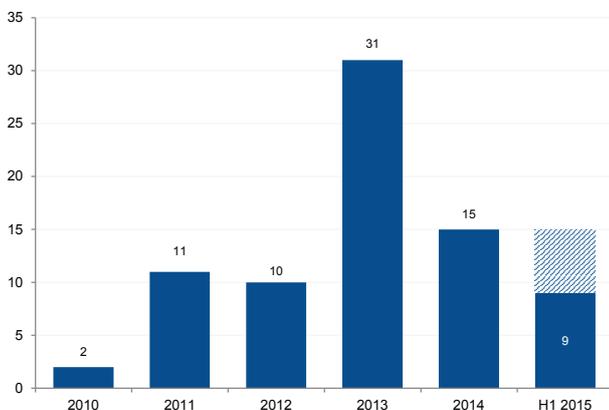
Sources: INREV, Bloomberg, Capital Watch, SEC, PEI, Scope Ratings

debt funds is expected to remain high or even increase further, increased liquidity in Europe's commercial real estate lending markets will intensify competition for assets, making it harder to source assets suitable for meeting investor's risk-return profiles. To stay ahead of the curve, real estate debt fund managers

need to demonstrate flexible and innovative lending strategies, as well as operational strength, to put available money to work efficiently.

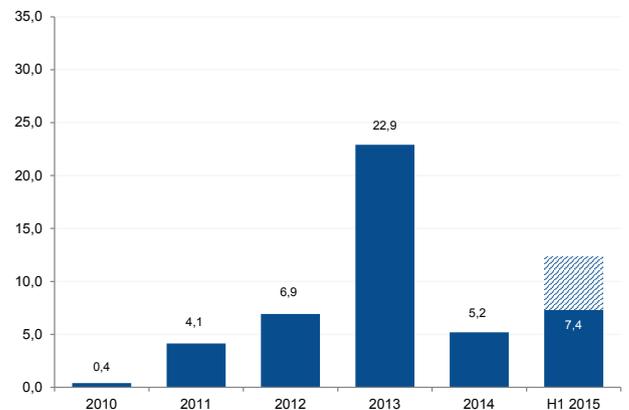
Download full report on European real estate debt funds including a list of all funds placed

Trend in funds by vintage



Sources: INREV, Bloomberg, Capital Watch, SEC, PEI, Scope Ratings

Trend in targeted fund size by vintage (EUR bn)



Sources: INREV, Bloomberg, Capital Watch, SEC, PEI, Scope Ratings

Pressespiegel – ausgewählte Artikel

10. Dezember 2015 – FONDS professionell

Scope bläst zum Angriff auf Moody's, Fitch und S&P

Die Ratingagentur Scope arbeitet daran, bald in einem Atemzug mit den großen US-Agenturen genannt zu werden – und holt sich schon eine weitere kräftige Finanzspritze bei Investoren.

[> Mehr Infos](#)

10. Dezember 2015 – portfolio international

Immobilien und erneuerbare Energie stützen Beteiligungsmarkt

Für 2016 rechnet Scope Ratings mit einer Verschärfung des Wettbewerbs unter den Asset Managern Alternativer Investmentfonds, wobei Asset-Expertise und Zugang zu attraktiven Anlagemöglichkeiten an Bedeutung zunehmen.

[> Mehr Infos](#)

9. Dezember 2015 – DAS INVESTMENT

Offene Immobilienfonds bringen im Schnitt 2,5 Prozent

Neben erneuerbaren Energien werden im kommenden Jahr weiterhin Immobilien die bevorzugte Vermögensklasse für alternative Investitionen bleiben, heißt es von Scope.

[> Mehr Infos](#)

8. Dezember 2015 – Immobilien Zeitung

Scope erwartet auch für 2016 einen Run auf Immobilien

Anlagen in Immobilien werden nach Einschätzung der Berliner Ratingagentur Scope auch im nächsten Jahr von vielen Investoren bevorzugt, die bessere Renditen erzielen wollen als mit Staatsanleihen erreichbar sind.

[> Mehr Infos](#)

23. November 2015 – property magazine

Geschlossene AIF: Stimmungsaufhellung bei Anbietern

Scope hat Anbieter und Vermittler geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF) befragt. Insgesamt haben 24 Anbieter sowie 63 Vermittler teilgenommen.

[> Mehr Infos](#)

9. November 2015 – DAS INVESTMENT

Preise für die besten Immobilienfonds

Die Rating-Agentur Scope hat zum zehnten Mal Awards ihre Preise für besondere Leistungen in der Investmentbranche verliehen.

[> Mehr Infos](#)

6. November 2015 – FONDS professionell

Scope kürt zum zehnten Mal die besten Asset Manager

In einer feierlichen Abendveranstaltung wurden am Donnerstag die zehnten Scope-Awards vergeben. Zu der hochkarätigen Experten-Jury gehörte auch FONDS professionell-Chefredakteur Bernd Mikosch.

[> Mehr Infos](#)

Aktuelle Ratingmitteilungen können Sie unter
www.scoperatings.com abonnieren.

Scope Management Ratings

Asset Manager	Herkunftsland	Aktuelle Fonds-ratings von Scope	Assetklassen	Rating
Aquila Capital Structured Assets GmbH	Deutschland	0	Rohstoffe, Energie, Eigenkapital, Immobilien, Schifffahrt	A+ _{IMR}
Commerz Real Fonds Beteiligungsgesellschaft mbH	Deutschland	1	Energie, Immobilien, Schifffahrt	AA _{AMR}
Commerz Real Investmentgesellschaft mbH	Deutschland	1	Immobilien	AA _{AMR}
DekaBank Deutsche Girozentrale (AöR) Geschäftsbereich Immobilien (GFI)	Deutschland	7	Kredite, Immobilien	AA+ _{AMR}
Deutsche Asset & Wealth Management RREEF Management GmbH	Deutschland	2	Immobilien	AAA _{AMR}
Doric Investment GmbH	Deutschland	0	Luftfahrt, Immobilien	AA _{IMR}
Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG	Deutschland	1	Luftfahrt, Immobilien, Schifffahrt	A+ _{IMR}
Hamburg Trust Grundvermögen und Anlage GmbH	Deutschland	0	Immobilien	A+ _{IMR}
HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG	Deutschland	3	Immobilien	AA+ _{AMR}
Immovation Immobilien Handels AG	Deutschland	0	Immobilien	A _{AMR}
Jamestown US-Immobilien GmbH	Deutschland	1	Immobilien	AAA _{IMR}
KanAm Grund Group	Deutschland	1	Immobilien	A+ _{AMR}
LHI Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	Deutschland	1	Luftfahrt, Energie, Immobilien	AA _{AMR}
Lloyd Fonds Management GmbH	Deutschland	0	Immobilien	A+ _{AMR}
PROJECT Investment Gruppe	Deutschland	0	Immobilien	A _{AMR}
Real I.S. AG	Deutschland	1	Immobilien	AA+ _{AMR}
Signa Property Funds Holding AG	Deutschland	0	Immobilien	AA- _{AMR}
TSO Europe Funds Inc.	Vereinigte Staaten	1	Immobilien	A+ _{AMR}
Union Investment Real Estate	Deutschland	5	Immobilien	AAA _{AMR}
Walton Global Investments Ltd.	Kanada	0	Immobilien	AA _{AMR}
WealthCap - Wealth Management Capital Holding GmbH	Deutschland	3	Luftfahrt, Energie, Infrastruktur, Multi Asset, Eigenkapital, Immobilien	AA _{AMR}

AMR = Asset Management Rating

IMR = Issuer Management Rating

Stand: 09.12.2015

Ausgewählte Ratings

Offene Immobilien-Publikumsfonds

Fondskurzname	Emittent	Segment	Region	Rating
Deka-ImmobilienEuropa	Deka Immobilien Investment GmbH	Büro, Handel/Gastronomie, Logistik	Europa	a _{AIF}
Deka-ImmobilienGlobal	Deka Immobilien Investment GmbH	Büro, Handel/Gastronomie	Welt	a _{AIF}
grundbesitz europa	Deutsche Asset & Wealth Management RREEF Management GmbH	Büro, Handel/Gastronomie	Europa	aa- _{AIF}
grundbesitz global	Deutsche Asset & Wealth Management RREEF Management GmbH	Büro, Handel/Gastronomie	Europa	bb+ _{AIF}
hausInvest	Commerz Real Investmentgesellschaft mbH	Büro, Handel/Gastronomie	Europa	a _{AIF}
KanAm LEADING CITIES INVEST	KanAm Grund Group	Handel/Gastronomie, Hotel	Welt	a _{AIF}
Unilmmo: Deutschland	Union Investment Real Estate	Büro, Handel/Gastronomie, Hotel	Europa	aa _{AIF}
Unilmmo: Europa	Union Investment Real Estate	Büro, Handel/Gastronomie	Europa	a+ _{AIF}
Unilmmo: Global	Union Investment Real Estate	Büro, Handel/Gastronomie	Welt	a- _{AIF}
Unilnstitutional European Real Estate	Union Investment Real Estate	Büro, Handel/Gastronomie, Hotel, Logistik	Europa	aa _{AIF}
Unilnstitutional German Real Estate	Union Investment Real Estate	Büro, Handel/Gastronomie, Hotel	Europa	aa- _{AIF}
WestInvest ImmoValue	Deka Immobilien Investment GmbH	Büro, Handel/Gastronomie	Europa	aa _{AIF}
WestInvest InterSelect	Deka Immobilien Investment GmbH	Büro, Handel/Gastronomie, Hotel	Europa	bbb+ _{AIF}
WestInvest TargetSelect Hotel	Deka Immobilien Investment GmbH	Hotel	Europa	aa _{AIF}
WestInvest TargetSelect Logistics	Deka Immobilien Investment GmbH	Logistik	Europa	aa _{AIF}
WestInvest TargetSelect Shopping	Deka Immobilien Investment GmbH	Handel/Gastronomie	Europa	aa- _{AIF}

Stand: 09.12.2015

Ausgewählte Ratings

Geschlossene Fonds

Fondskurzname	Emittent	Typ	Asset-klasse	Segment	Status	Rating	Risiko-klasse
7x7 Sachwerte West I	7x7finanz GmbH	Geschlossener Publikumsfonds	Immobilien	Handel/ Gastronomie	Emission	BBB _{AIF}	
CFB - Flugzeuginvestment 1	Commerz Real Kapitalver- waltungsgesellschaft	Geschlossener Publikums-AIF	Luftfahrt	Passagier	Emission	A _{AIF}	
Dr. Peters - DS 140 Flugzeugfonds XIV	Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalver- waltungsgesellschaft	Geschlossener Publikums-AIF	Luftfahrt	Passagier	Emission	BBB+ _{AIF}	
FLEX Fonds - Regio FLEX Fonds 1	FLEX Fonds Invest AG Kapitalverwaltungs- gesellschaft	Geschlossener Publikumsfonds	Immobilien	Industrie, Wohnen	Emission	BBB- _{AIF}	
Hannover Leasing - Fonds 210 Danone, Utrecht	HANNOVER LEASING Investment GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro	Emission	BBB- _{AIF}	
Hannover Leasing - Fonds 213 Flight Invest 51	HANNOVER LEASING Investment GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Luftfahrt	Passagier	Emission	BBB+ _{AIF}	
Hannover Leasing - Fonds 214 Die Direktion, Münster	HANNOVER LEASING Investment GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro, Handel/ Gastronomie	Bewirtschaf- tungsphase	a- _{AIF}	4
IMMAC - 77. Renditefonds	HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Gesundheitswesen	Emission	a _{AIF}	4
IMMAC - 80. Renditefonds	HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Gesundheitswesen	Bewirtschaf- tungsphase	a _{AIF}	4
IMMAC - Austria XIV	HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Gesundheitswesen	Emission	a- _{AIF}	5
Jamestown - Fonds 29	Jamestown US-Immobilien GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro, Handel/ Gastronomie	Emission	b _{AIF}	5
Lacuna - Windpark Hohenzellig	Lacuna AG	Geschlossener Publikumsfonds	Energie	Wind	Emission	BBB- _{AIF}	
Leonidas - Associates XVII	Leonidas Associates GmbH	Geschlossener Publikumsfonds	Energie	Wind	Bewirtschaf- tungsphase	bbb _{AIF}	5
LHI - Green Infrastructure Invest I	LHI Kapitalverwaltungs- gesellschaft mbH	Geschlossener Spezial-AIF	Energie	Solar, Wind	Emission	aa- _{AIF}	3
Real I.S. - Grundvermögen	Real I.S. AG	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro, Handel/Gastronomie, Industrie, Hotel, Wohnen, Logistik	Emission	BBB _{AIF}	
TSO-DNL - Active Property, LP	TSO Europe Funds Inc.	Geschlossener Publikumsfonds	Immobilien	Büro	Emission	a _{AIF}	4
WealthCap - Immobilien Nordamerika 16	WealthCap Kapitalver- waltungsgesellschaft mbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro	Emission	a _{AIF}	4
WealthCap - Immobilienfonds Deutschland 37	WealthCap - Wealth Management Capital Holding GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro	Emission	A- _{AIF}	
WealthCap - Immobilienfonds Deutschland 38	WealthCap - Wealth Management Capital Holding GmbH	Geschlossener Publikums-AIF	Immobilien	Büro, Handel/ Gastronomie, Sonstige	Emission	AA- _{AIF}	

Stand: 09.12.2015

Scope Research Financial Institutions

December 10, 2015 Scope research

UK bank stress tests as a tool for ensuring financial stability

Scope Ratings views positively the increasingly holistic approach to bank supervision in the UK.

[> More information](#)

December 4, 2015 Rating news

Scope assigns AAA/S-1+ Long-Term and Short-Term Ratings to KfW, all with Stable Outlook

ECB's covered bond purchase program remains the largest influencing factor for covered bonds markets in 2016.

[> More information](#)

December 2, 2015 Scope research

European Covered Bond Outlook 2016: Calm Sailing Ahead

Scope's European banking 2016 outlook report highlights the evolving dynamics of the sector driven by the new regulatory architecture, advances in digitalisation and a challenging macro environment; outlook for banks rated is on average stable to positive.

[> More information](#)

November 30, 2015 Scope research

European banks getting into shape but revenue growth will remain challenged in 2016

Scope highlights elements in the new Spanish law 5/2015 that significantly enhances the robustness and flexibility in the Spanish securitisation framework.

[> More information](#)

November 26, 2015 Rating news

Scope expands rating coverage and assigns AAA/Stable ratings to EUR 130bn Swedish covered bonds

The ratings reflect Swedish covered bonds' strong legal and regulatory framework and resolution regimes applying to Swedish banks.

[> More information](#)

November 25, 2015 Scope research

Italian bank resolution: Retail bonds remain the elephant in the room

The Bank of Italy published a rescue plan for four troubled lenders. From the write-down of junior liabilities, retail investors are affected. Scope generally sees significant reputational risk in banks marketing subordinated bonds to retail investors.

[> More information](#)

November 9, 2015 Scope research

TLAC -- More Clarity from the FSB but Local Resolution Decisions Will Be Essential

Scope considers that the revised standards bring relatively better clarity and transparency to the TLAC standards, which are an essential ingredient in the resolution process aiming to remove the "too-big-to-fail" (TBTF) systemic threat of G-SIBs.

[> More information](#)

November 4, 2015 Scope research

TLAC / MREL - eligible senior debt: investors often overlooking the fundamental angle

Concerns about a weakened bank's senior unsecured debt potentially being bailed in should not taint investment views for banks in decent-to-good credit shape; for financially healthy banks resolution remains a very remote probability.

[> More information](#)

Abonnement – Impressum

Abo

Der Bezug des PDF-Newsletters AnalysisKompakt ist unverbindlich und kostenfrei. Für Fragen zum Abonnement: redaktion@scoperatings.com

Presse

Medienvertreter erhalten Spezial-Auswertungen, zusätzliche Materialien und allgemeine Auskünfte unter: presse@scoperatings.com

Kontakt

Informationen zum Analysespektrum der Scope Analysis GmbH bietet das Service-Center unter: service@scoperatings.com

Lizenz

Lizenzpartner haben vollen Zugriff auf alle Ergebnisse der Analyse. Für kostenfreie und unverbindliche Probestugänge: www.scoperatings.com

Herausgeber

Scope Ratings AG
Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
Tel. 030 27891-150
E-Mail: redaktion@scoperatings.com
Vorstandsvorsitzender: Torsten Hinrichs
Redaktion: André Fischer
Layout: Nicolè Radulescu
Redaktionsschluss: 17.12.2015

Haftungsausschluss

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens übernimmt Scope Analysis ausdrücklich weder für den Inhalt dieser Scope Analysis-Publikation noch für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Publikation entstehen, eine Haftung und schließt diese hiermit ausdrücklich aus. Dies und die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Informationen, Aussagen und Empfehlungen. Die zur Verfügung gestellten Informationen, Aussagen und Empfehlungen dienen ausschließlich der generellen Information. Hierauf sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer Entscheidung für oder gegen eine Geldanlage nicht verlassen. Der Inhalt soll nicht als Anlageberatung gesehen werden und er stellt auch keine Anlageberatung dar. Kontaktieren Sie ei-

nen qualifizierten Finanzberater und lassen Sie sich umfassend beraten, bevor Sie sich für oder gegen eine Geldanlage entscheiden. Scope Analysis kann für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen keine Garantie übernehmen, dennoch ist Scope Analysis in angemessener Weise bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit sicherzustellen. Die Verwendung der Publikationen und der Informationen, Aussagen und Empfehlungen erfolgt auf eigenes Risiko. Für Verluste oder Schäden übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, die nötigen Schritte einzuleiten, um Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen zu überprüfen. Da es sich ausschließlich um generelle Informationen, Aussagen

und Empfehlungen handelt, sind diese nicht auf die Verwendung in individuellen Fällen abgestimmt und können daher auch für konkrete Anlageentscheidungen ungeeignet sein. Für die in den Publikationen enthaltene Anzeigen und Verweise zu externen Publikationen und zu verbundenen Warenzeichen oder Unternehmen wird weder für diese noch für deren Inhalt, Informationen, Aussagen, Empfehlungen, Güter oder Dienstleistungen eine Gewähr übernommen. Für Verluste oder Schäden, die Ihnen aufgrund der Verwendung dieser Seiten entstehen, übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Die Anzeigen und Verweise erfolgen lediglich um Ihnen zu diesen Informationen und Dienstleistungen Zugang zu ermöglichen, da diese gegebenenfalls für Sie interessant sein könnten.